

Bremerhaven

Seestadt mit Flair und mehr

Nordseetrip vom 1. bis 6. September 2008



Montag. Schon der Anreisetag nach Bremerhaven ist angefüllt mit angenehmen Begegnungen. Das Viersterne-Hotel im Herzen der größten Seestadt an der deutschen Nordseeküste ist wieder mal bestens ausgewählt. Die Gruppe kann sich hier ebenso schnell kennen lernen wie das reichhaltige Reiseprogramm. Die kulinarische Vielfalt des gemeinsamen Abendessens und das Angebot von hoteleigener Sauna mit Schwimmbad tun ihr Übriges zum Wohlfühlurlaub.

Dienstag. Der zweite Tag ist dem Hochseeausflug nach Helgoland gewidmet. Um 9:15 Uhr heißt es in Cuxhaven »Leinen los« für das Seebäderschiff Atlantis. Nach dreistündiger Schifffahrt kommt die »Lange Anna« in Sicht. Der bizarre, rote Steinkoloss an der Nordspitze der Insel verheißt angenehme Inselspaziergänge.

Entspanntes Bummeln in den gemütlichen Einkaufsgassen der am weitesten vom Festland gelegenen Nordseeinsel ist zudem

angesagt. Deutschlands einzige Hochseeinsel ist eben nicht nur Badeparadies, sondern hat zu allen Jahreszeiten was zu bieten – nicht nur das zollfreie Einkaufen.

Mittwoch. Heute steht das Deutsche Schifffahrtsmuseum auf dem Programm. Nach der obligatorischen Museumsführung werden ausgesuchte Museumschiffe inspiziert. Im Anschluss nutzen wir die Gelegenheit zum Shopping im Columbus-Center und zum Spaziergang über den Weserdeich. Der Abend hält für uns das Angebot eines Gottesdienstbesuchs in der neuapostolischen Kirchengemeinde Geestemünde bereit.



Bremerhaven: Hafenrundfahrt, Hochseeausflug und Meer ...

Donnerstag. Die heutige Bus- und Hafenrundfahrt lässt uns Bremerhaven noch besser kennen lernen. Nach einer kurzen Busfahrt erreichen wir das »Schaufenster Fischereihafen«. Eine Hafenrundfahrt bringt uns den Fischereihafen näher.

Nach einem gemütlichen Mittagssnack geht es mit dem Hafentaxibus durch den Überseehafen, über das gigantische Container-Terminal, das Auto-Terminal zur Lloyd Werft im Norden der Stadt. Nicht

immer war es aus Sicherheitsgründen Touristen vergönnt, diese Anlagen hautnah zu besichtigen. Die vielfältigen Eindrücke eines erlebnisreichen Tags sorgen für ausreichend Gesprächsstoff beim gemeinsamen Abendessen im Hotel.



Gigantische Containerterminals zur Besichtigung frei

Freitag. Heute begeistert uns zunächst das Deutsche Auswandererhaus.

Dieses Museum zum Thema Auswanderung wurde erst 2005 am Neuen Hafen eröffnet. Umso traditionsreicher ist die Geschichte, das es dokumentiert. Allein in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts waren von diesem Hafen aus 1,2 Millionen Menschen in die Neue Welt aufgebrochen.

An diesem Ort wird die Geschichte jener insgesamt 7,2 Millionen Auswanderer eindrucksvoll dokumentiert, die von Bremerhaven aus in ein neues Leben gestartet waren.

Der Freitagnachmittag gehörte zum schönen Abschluss den Bewohnern des Zoos am Meer.



Zoo am Meer in Bremerhaven

In dieser Idylle erwarteten uns nicht nur die Eisbären, Pinguine, Seehunde und Seelöwen, sondern auch eine stattliche Auswahl von Landbewohnern aus Übersee und einheimischen Ursprungs.

Vor der Abfahrt am folgenden Samstagmorgen gab es bei gemeinsamer Einkehr noch reichlich Gelegenheit zum lebhaften Erfahrungsaustausch.



Bis zum nächsten Mal mit Bischoff Reisen

Schön, dass alles wieder mal bestens organisiert war und gleichzeitig genügend Freiraum für Eigeninitiative gegeben wurde.

„Tief beeindruckt bin ich von Bremerhaven heimgekehrt. So kann ich sagen, Bischoff Reisen erweitern auch den Horizont.“

Lore H.

„Gleich der erste Abend war von wunderbarem Einvernehmen und Harmonie geprägt. Wir freuen uns schon auf die nächste Bischoff Reise im folgenden Jahr.“

Marlis E.

